



Unstruttal mit Freyburg von Westen 1854 (J. HENNICKE, Aquarell, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Plankammer, Inv. Nr.: Aqu. Sg. Nr. 1197).



Unstruttal mit Freyburg von Westen 1992 (S. ELLERMANN, Foto, Archiv Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt).

Beide Bilder zeigen den Blick über das Unstruttal auf die Stadt Freyburg von Westen. Besonders auffällig ist die beträchtliche Zunahme der Gehölzbedeckung an den Muschelkalkhängen des Unstruttals zulasten von Weinanbauflächen und beweideten Trockenrasenstandorten. Dort, wo heute die Eisenbahnlinie sowie die Straße nach Balgstädt verlaufen, ist im historischen Bild ein unbefestigter Weg erkennbar, der an der Zeddenbachmühle die Unstrut quert. Der uferbegleitende Gehölzsaum an der Unstrut hat sich gegenüber 1854 wesentlich verdichtet. Die Stadt Freyburg hat sich insbesondere rechtsseitig der Unstrut räumlich ausgedehnt. Die beherrschende Stellung der Neuenburg über dem Unstruttal wird im Aquarell von 1854 durch eine etwas überhöhte Darstellung hervorgehoben.

Arten- und Biotopschutzprogramm Sachsen-Anhalt

Biologische Vielfalt und FFH-Management im Landschaftsraum Saale-Unstrut-Triasland Teil 2

Herausgegeben
durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

im Auftrag
des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

